

# 27. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik

Freitag,  
20. März 2026  
9.00 - 15.30 Uhr



Die Tagung wird vom Landesarchiv Baden-Württemberg ausgerichtet, sie findet in Kooperation mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung statt.

<https://eveeno.com/285361942>

Anmeldung



Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg melden sich mit LFB-Online unter der Lehrgangsnummer VR452E an.

Bitte unbedingt eine E-Mail-Adresse für die Übermittlung der Zugangsdaten angeben.

[https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/  
VR452E](https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/VR452E)

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Die Zugangsdaten zur Veranstaltung werden rechtzeitig per E-Mail verschickt.

Kontakt

Landesarchiv Baden-Württemberg  
Archivischer Grundsatz  
Dr. Verena Schweizer  
Telefon: 0711 335075 502  
E-Mail: [verena.schweizer@la-bw.de](mailto:verena.schweizer@la-bw.de)

Aktuelle Informationen



[https://www.landesarchiv-bw.de/de/  
themen/archivpaedagogik---angebote-  
fuer-schulen/karlsruher-tagung-fuer-  
archivpaedagogik/77641](https://www.landesarchiv-bw.de/de/themen/archivpaedagogik---angebote-fuer-schulen/karlsruher-tagung-fuer-archivpaedagogik/77641)

## Digitale Quellen, KI und Co.: Neue Wege ins Archiv

27. Karlsruher Tagung für  
Archivpädagogik  
Freitag, 20. März 2026



Landesarchiv  
Baden-Württemberg

# Programm 20. März 2026

## Online-Veranstaltung

KI-Tools wie ChatGPT sind aus Schule und Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Sie verändern die Recherche- und Arbeitsweise, eröffnen neue Möglichkeiten, verschleieren aber auch die Herkunft und damit die Zuverlässigkeit der Informationen. Gleichzeitig stellen Archive immer mehr digitalisierte Quellen online zur Verfügung. Welche didaktisch sinnvollen Einsatzmöglichkeiten für KI-Tools für Geschichtsunterricht und Archivpädagogik gibt es bereits? Und für welche Online-Angebote und Quellsammlungen im Internet bieten sie sich an?

In der Archivpädagogik steht das Original im Fokus der Vermittlung. Durch die zunehmende Digitalisierung von Archivgut und die Nutzung von KI-Tools können neue Perspektiven und Zugänge zu Archivgut eröffnet werden. Gerade mit KI-basierten Chatbots oder Software zur Erkennung handschriftlicher Texte können innovative didaktische Konzepte für eine zeitgemäße Geschichtsvermittlung entwickelt werden. Dabei gilt es, Chancen und Grenzen von KI-Tools im Blick zu behalten. Auf der Tagung werden vor diesem Hintergrund aktuelle digitale Zugänge zu Quellen von Archiven und Kultureinrichtungen präsentiert. Die Tagung möchte somit die Möglichkeit zur Auseinandersetzung und Diskussion sowie zur Weiterentwicklung geschichtsdidaktischer Konzepte und archivpädagogischer Angebote eröffnen.

**9.00 Uhr**

Begrüßung

*Prof. Dr. Gerald Maier,  
Landesarchiv Baden-Württemberg*

Historisches Lernen mit KI  
*Anja Neubert, Universität Leipzig*

Pause

Zum Potenzial digitalisierter Quellen  
in der Geschichtsvermittlung  
*Prof. Dr. Jessica Kreutz, Universität Passau*

**12.00 Uhr**

Mittagspause

**13.00 Uhr**

Kurzvorträge:

- Archivportal-D
  - Arolsen Archives
  - Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
  - LEO-BW
  - Transkribus
  - Zeitungsportal
- u.a.

**15.00 Uhr**

Abschlussdiskussion

**15.30 Uhr**

Ende der Tagung